

Informationen

zur

Narkose von

Hunden und

Katzen

Ihr Tier soll operiert werden. Sicher sind Sie im Hinblick auf die bevorstehende Operation etwas besorgt. Diese Informationen sollen helfen, mögliche Unsicherheiten zu beseitigen.

Obwohl moderne Narkosen auch beim Tier sehr sicher sind, bleibt bei jeder Narkose ein Restrisiko bis hin zum tödlichen Ausgang.

Vor der Operation:

- Hunde und Katzen sollten mindestens 12 Stunden vor der Operation kein Futter (und keine Milch) erhalten, Wasser sollte jedoch jederzeit zugänglich sein. Katzen müssen in dieser Zeit in der Wohnung gehalten werden
- am Tag vor der Operation sollte der Patient nicht übermäßig belastet werden, dadurch wird der Kreislauf geschont und das Narkoserisiko verringert
- teilen Sie uns mit, wenn noch andere kleinere Eingriffe während der Narkose mit erledigt werden sollen (z. B. Krallen schneiden, verfilztes Fell auskämmen, Schur, kleine Warze entfernen, FeLV- + FIV-Test, Tätowierung, Chippen, Zahnstein entfernen etc.)

- machen Sie den Tierarzt vor der Operation auf alle Veränderungen wie z. B. Durchfall, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Einsetzen der Läufigkeit oder allgemeine Schwäche aufmerksam, er wird dann entscheiden, ob der Patient narkosefähig ist
- vor der Operation sollte der Patient die Möglichkeit haben Kot und Urin abzusetzen
- falls Sie Ihren Operationstermin nicht einhalten können, sagen Sie ihn bitte rechtzeitig ab (ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)
- bitte hinterlassen Sie eine Telefonnummer, unter der Sie während der Narkose/Operation erreichbar sind

Nach der Operation:

- durch die Narkose ist das Geräusch- und Berührungsempfinden des Patienten verändert und die Körpertemperaturregulation fällt aus. Deshalb sind Ruhe und Wärme für die Aufwach- und Nachschlafphase sehr wichtig.

Hermannstr. 1 · D - 32756 Detmold

Tel. 0 52 31 / 2 50 88 · Fax 0 52 31 / 3 77 82

praxis@tierarzt-detmold.de · www.tierarzt-detmold.de

Sprechstunde nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung:

Mo. - Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr und Mo. - Fr. 17.00 bis 19.00 Uhr

- Ihr Tier sollte einen gemütlichen warmen Platz auf dem Boden haben, wo es in Ruhe ausschlafen kann, aber unter Ihrer Aufsicht ist. Bei noch unkoordinierten Aufstehversuchen sollte das Tier keiner Verletzungsgefahr ausgesetzt sein, daher sollte der Zugang zu Treppen unbedingt gesperrt werden. Katzen dürfen keinen Freigang haben
- einige Tage nach der Operation sollte das Tier noch geschont werden, also kein Herumtoben, für Hunde gilt **Leinenzwang**. Ansonsten kann es zu Komplikationen wie Aufgehen der Naht, Schwellungen und Schmerzen kommen
 - am Tag der Narkose sollte dem Patienten abends, wenn er wieder sicher stehen kann, Wasser angeboten werden, Futter bitte erst am nächsten Tag geben, da durch Reste des Narkosemittels im Körper weiterhin die Gefahr des Erbrechens besteht
 - bitte schauen sie sich einmal an Tag die Wunde an. Sollte sie anschwellen, stark gerötet sein oder nässen, stellen Sie das Tier umgehend - nach Terminvereinbarung – vor.
 - durch das Fasten kann der Kotabsatz 1-2 Tage ausbleiben, jedoch sollte der Patient am gleichen Tag noch Urin absetzen. Durch die Narkose kann es sein, dass das Tier über Blase und Darm keine Kontrolle hat, am besten legt man eine alte Decke unter. Außerdem kann es zu Erbrechen kommen
 - gerade bei Hunden bitte auf Leckschutz (Hundehalskragen) bis zum Fäden ziehen 10 Tage nach der OP achten. Um einen guten Heilungsverlauf zu erzielen, darf die Wunde nicht übermäßig beleckt werden
 - wenn die Narkose abflaut, kann es passieren, dass manche Hunde anfangen zu jaulen, dies sind allerdings keine Schmerzäußerungen. Dieser Zustand kommt durch eine Art Rausch in der Nachwirkung von bestimmten Narkotika zustande und ist völlig harmlos
 - die Reste der Tätowierfarbe putzen sich die Katzen selbst wieder aus den Ohren heraus, die Zahlen sind in einigen Tagen lesbar. Die Farbe kann in den ersten Tagen allerdings abfärben, empfindliche Möbel

sollten daher abgedeckt werden (z. B. weißes Sofa)

- befolgen Sie bitte exakt das Verabreichungsschema wenn sie Medikamente mitbekommen haben
- Rüden und Kater sind nach der Kastration noch 6-8 Wochen zeugungsfähig!
- nach Zahnextraktionen bitte nur Trockenfutter geben, da sich Weichfutter leichter in den Wunden festsetzt

Die Abrechnung der Operationskosten erfolgt bei Abholung ihres Tieres.

Falls Sie noch Fragen haben, die wir hier nicht beantwortet haben, wenden Sie sich bitte an uns. Auch außerhalb der Sprechzeiten können Sie uns telefonisch unter **05231-25088** erreichen. Über den Anrufbeantworter erfahren Sie immer die aktuelle Notfallnummer.